



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Februar – März 2022

„Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
Jahreslosung 2022 | Johannes 6,37



Zum Monatsspruch Februar
**„Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eu-
rem Zorn untergehen.“**

Epheser 4,26

Das ist eine wichtige und hilfreiche Ermahnung, gerade in unserer Zeit. Da hat sich so viel aufgestaut an Ärger, Hass, Wut, Verbitterung. Ich erschrecke dann manchmal. Aber ich merke auch, wie viel in mir selbst drin steckt und ich aufpassen muss, dass ich Andersdenkende nicht verurteile.

Die Bibel weist uns den richtigen Weg: Ärger lässt sich kaum vermeiden, das „Zürnen“ über andere. Das gehört zum Menschsein dazu. Die Frage ist, wie ich damit umgehe, ob ich den Ärger hochkochen lasse und mit den Andersdenkenden gar nicht mehr rede. Das ist dann Sünde, wenn ich mich in meinen Zorn „eingrabe“.

Die biblische Regel lautet: Lass die Sonne nicht über deinen Zorn untergehen. Setze zeitnah ein Signal der Versöhnung, der Gesprächsbereitschaft. Suche das Verbindende. Erbitte von Gott die Kraft und den Willen zur Versöhnung.

Es grüßt Sie – zusammen mit den Kirchenvorständen – Ihr Pfarrer Martin Seltmann



Eis-Faszination

Haben Sie erkannt, was auf dem Titelfoto fotografiert wurde? Es ist eine gefrorene Seifenblase auf klitzernem Schnee. Faszinierendes entsteht durch Kälte in unserer Natur. Auf der Oberfläche der Seifenblase entdecken wir zarte Eisblumen. Es bringt uns immer wieder zum Staunen, wie vielfältig und genial durchdacht unser Gott seine Schöpfung mit ihren Gesetzmäßigkeiten ausgestattet hat. Vieles ist nur kurze Zeit da. Vieles ist zerbrechlich und angegriffen, trotzdem von Gott wunderbar erdacht. Dazu gehören auch wir als Menschen. David schreibt in seinem Psalm: **„Der Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da.“** Psalm 103,15+16.

Auch wenn das auch unsere Erfahrungen sind, so hält Gott alles für uns bereit: angefangen bei seiner Liebe zu uns, dass er Je-

sus zu uns Menschen geschickt hat, bis zu den vielen **ER**mutigungen aus seinem Wort, mit denen wir unsere Lebenssituationen bewältigen können. Der Wochenspruch von dieser Woche ab 16. Januar bringt es auf den Punkt: „**Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.**“ Johannes 1,16



Nach etwa zehn Minuten fällt die gefrorene Seifenblase zusammen.

Christine Bräuer

Liebe Leser unseres Kirchenblattes,

unser Kirchenblatt umfasst die Monate Februar und März in diesem Jahr 2022. Im März gibt es mit dem Weltgebetstag für die Frauen zwei besondere Gottesdienste in unseren Gemeinden. „Hoffnung“ steht dabei im Mittelpunkt.

Wann wir uns in den Kreisen wieder treffen können, ist im Mo-

ment noch ungewiss. Wenn sich die Situation ändert, laden wir selbstverständlich in gewohnter Weise ein. Die Kinderkreise finden zu den üblichen Zeiten weiterhin statt.

Wir bitten sehr, auf die Ausgänge in den Schaukästen zu achten oder nachzufragen.

Für unsere **Gottesdienste** in **Jöhstadt** und **Grumbach** gilt die **3G**-Regel. In unseren Kirchengemeinden besteht die Möglichkeit zu einem Selbsttest unter Aufsicht vor dem Gottesdienst, so dass alle, die möchten, an den Gottesdiensten teilnehmen können. Das kann gern und sollte in Anspruch genommen werden. Im Gottesdienst gelten die bekannten **AHA-Regeln (Abstand, FFP2-Masken)** und **Kontakt-nachverfolgung**.

Liebe Jöhstädter Leserinnen und Leser des Kirchenblattes,

einige von Ihnen haben mit dieser Ausgabe das erste Mal ein Exemplar unseres Kirchenblattes im Briefkasten. Der Kirchenvorstand möchte gern jedem Kirchengemeindeglied die Informationen unserer Kirchengemeinde zukommen lassen. Deshalb wurde das Kirchengemeindegliedregister durchstöbert und die bisherigen Verteilerlisten um diejenigen Gemeindeglieder ergänzt, die bisher noch keine Kirchennachrichten

erhalten haben. Sie bekommen unser Kirchenblatt kostenfrei, dennoch ist der Kirchenvorstand dankbar, wenn sie sich durch eine kleine Spende (Richtwert 3 € pro Jahr, siehe Seite 19), die sie gern gemeinsam mit dem Kirchgeld entrichten können, an den entstehenden Druckkosten beteiligen.

Für die **Grumbacher** und **Schmalzgrubener** gilt Ähnliches. Die Verteilerlisten werden oft aktualisiert. Wer noch Bedarf an weiteren Exemplaren hat, sollte sich in den Pfarrämtern melden.

Winterkirche

Ob die 8:30 Uhr-Gottesdienste in **Jöhstadt** auch im Februar und im März im Gemeindehaus stattfinden werden, ist im Moment noch nicht entschieden. Alle 10:00 Uhr-Gottesdienste werden aber weiter in der Kirche gefeiert. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.

Die Gottesdienste in **Grumbach** sind, wie in den letzten Jahren schon, auch in den Wintermonaten in der Kirche.

Gottesdienst in Grumbach

So, 27. Februar

10:00 Uhr

In der Grumbacher Kanzlei gibt es einen Wechsel. In diesem Gottesdienst wird Gabriele Pomp aus ihrer offiziellen Arbeit in unserer Grumbacher Kanzlei verabschiedet. Sie tritt in ihre Rentenzeit ein. Anja Winter wird als neue Kanzlistin eingeführt.

Beginn der Passionszeit

Mi, 2. März

An diesem Aschermittwoch beginnt die sechswöchige Passionszeit. Passion bedeutet „Hingabe“. Am Kreuz auf Golgatha „gab“ sich Jesus Christus für die Schuld von uns Menschen mit seinem Leben für uns „hin“. In den Gottesdiensten, im Kinder-gottesdienst, in Christenlehre und SchüBi sowie den anderen



Passionsblume

Veranstaltungen steht das Passionsgeschehen mit seinen Bibeltexten und Liedern für diese besondere Zeit im Mittelpunkt.

Weltgebetstag

Fr, 4. März

19:30 Uhr Jöhstadt

Do, 24. März

19:30 Uhr Grumbach

Wir laden alle Frauen zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag 2022 in unseren **Kirchen** in Jöhstadt und Grumbach herzlich ein. In über 150 Ländern der Erde feiern viele am 4. März diesen Gottesdienst. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen im Alter zwischen 20 und 80 Jahren aus England, Wales und Nordir-



land zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Rückblick und Ausblick



Advent und Weihnachten in unseren Kirchen

Freude für ALLE – Christkind wird Weltenretter

Auch in diesem Jahr konnten wir in Jöhstadt wieder ein Krippenspiel aufführen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendliche, welche beim Krippenspiel mitwirkten. Schön, dass ihr die frohe Botschaft der Heiligen Nacht „Freude für ALLE – Christkind wird Weltenretter“ in das Dunkel der heutigen Zeit mit getragen habt. Daniela Graubner

Wir als **Grumbacher Gemeinde** feierten Weihnachten auch in diesem Jahr wieder ohne unsere Krippenspiele. Aber: Unsere Kirche war wie immer adventlich und weihnachtlich mit Adventskranz, Stern und Christbaum festlich geschmückt. Die Weihnachtsbotschaft sprach wieder

ganz neu in den Gottesdiensten in unser Leben hinein. Nur wenige Lieder konnten wir richtig mitsingen. Aber wir hatten sie im Herzen. Wir hörten die eingesungenen und eingespielten Lieder der Kinder, das aufgenommene Lied der drei Könige. „7 Christbaumkugeln erzählen die Weihnachtsgeschichte“ - So stand es über dem Gottesdienst am 2. Christtag. Dazu zeigten wir Fotos von früheren Kinderkrippenspielen. Das älteste Foto war von 2006.

Mit einigen der Kinder haben wir eine CD aufgenommen mit unseren eingespielten Liedern, Flötenmusik, Andreas am Keyboard, Gedichten, Geschichten und Rätseln. Wer davon noch eine möchte, kann es uns wissen lassen.

Christine Bräuer

Grumbacher Weihnachtsfenster

Ein Jahr lang waren sie in Kisten verstaut, unsere sieben Weihnachtsfenster. Drei Szenen aus der Weihnachtsgeschichte sind in diesem Jahr hinzugekommen: Maria bei Elisabeth, Die Könige bei Herodes und Die Flucht nach Ägypten. Viele haben sich wieder aufgemacht, bei einem Spaziergang die Weihnachtsgeschichte ganz anders zu erleben. Alle zehn

Fenster bereicherten die vielen weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Fenster in unserem Ort.

Danke sagen wir den Familien und Vereinen, die eins ihrer Fenster mit einer Szene der Weihnachtsgeschichte dekoriert haben. Danke sagen wir auch Familie Bach für das Gestalten der Weihnachtsgeschichte einmal anders.



Galerie im Pfarrhaus

Im Moment kann kein Termin für eine neue Ausstellung in unserer Galerie geplant werden. Sobald aber eine Öffnung möglich wird, zeigen wir die geplante Ausstellung von Keramikerin Jana Kalisch und Arbeiten von Rolf Pöttrich.

Das Galerie-Team

Jubelkonfirmation
Sonntag, 19. Juni
10:00 Uhr Jöhstadt
14:00 Uhr Grumbach

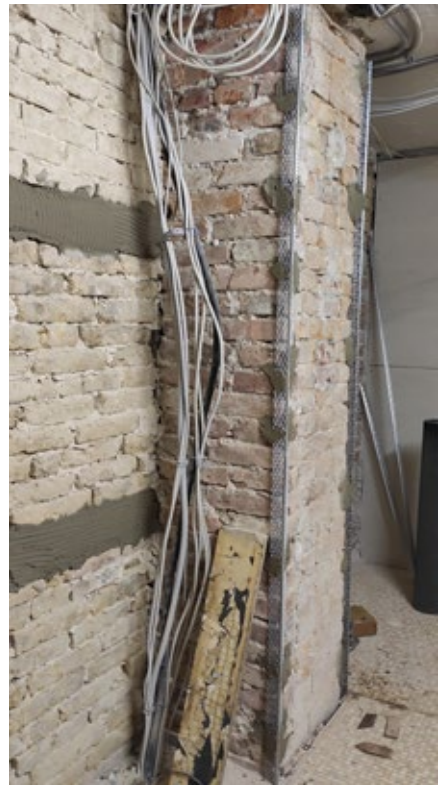
An diesem Sonntag sind die Gottesdienste zu den Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden geplant. Dazu ist es sehr wichtig, dass sich die Verantwortlichen der entsprechenden Jahrgänge bereits jetzt in den Kanzleien der Pfarrämter in Jöhstadt und Grumbach melden. Dort können Details erfragt und Fragen geklärt werden. Auch liegen Einladungen für den Gottesdienst bereit. In diesem Jahr betrifft es Jubelkonfirmanden, die 1997, 1972, 1962, 1957, 1952, 1947, 1942 oder 1937 konfirmiert wurden. Selbstverständlich können sich auch die melden, die eingeseget werden möchten, die jetzt hier wohnen, aber in anderen Gemeinden ihre Konfirmation hatten.

Konzert des MDR-Kinderchores VORFREUDE, SCHÖNSTE FREUDE – Weihnachtsmusik aus Mitteldeutschland und aller Welt: So heißt das Konzert des MDR-Kinderchores, das nun schon zum zweiten Mal verschoben werden musste. Es gibt einen neuen Termin in der kommenden Adventszeit:

Samstag, 10. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in der Jöhstädter St.-Salvator-Kirche. Bereits erworbene Karten behalten bis dahin ihre Gültigkeit.

Aus den Kirchenvorständen

Bauen im Pfarrhaus Grumbach
Im Grumbacher Pfarrhaus gibt es eine neue Baustelle. Die „alte Küche“ in der ersten Etage wird ausgebaut. Sie wird dann zur Wohnung hinzugefügt.



Wir sagen Dankeschön

Wir möchten Gabi Fritsch für ihren langjährigen treuen Dienst in der Kirchgemeinde Jöhstadt herzlich Dank sagen. Gabi sorgte dafür, dass das Pfarrhaus, die Kanzlei immer geputzt und sauber waren. Auch für Grundreinigungen in den Sommermonaten im Gemeindehaus sorgte sie. Es sind so viele Dinge wie zum Beispiel Fenster putzen, Schränke auswischen sowie neu einräumen und die Böden wischen, die niemand sieht, erst wenn es nicht mehr gemacht wird.

Da Gabi nun in den „Ruhestand“ eintreten wird, suchen wir jemanden, welcher für Ordnung und Sauberkeit im Pfarr- und Gemeindehaus sorgt. Eine Aufwandsentschädigung steht zur Verfügung.

Wer Interesse für diesen Dienst hat, der melde sich bitte bei Frau

Löttsch in der Kanzlei.

Für die Anliegen zur Ahnenforschung wird Gabi uns weiter zur Verfügung stehen, auch hierfür vielen Dank.

Der Kirchenvorstand Jöhstadt

„Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig.“

Matthäus 24,13

Gabriele Pomp – Ein Urgestein unserer Kirchgemeinde geht in den Ruhestand

Für viele Menschen in unserem Ort gehört sie einfach dazu. Jahrzehnte hat sie im Pfarrhaus die Kanzlei verwaltet. Hat sich neben dem täglichen Bürokratismus um Dienstpläne, Statistiken, Finanzangelegenheiten, Kassenverwaltung, Friedhofs- und Archivverwaltung gekümmert.

Liebe Leser, glaubt mir, ich habe sicherlich einiges übersehen und an dieser Stelle nicht genannt.



Sicher ist nur, dass Gabriele sich schlicht in allen Fachgebieten auskannte. Sie hat Pfarrer und Pfarrerinnen kommen und gehen gesehen. Sie musste die oft schwierigen Zeiten ohne Pfarrer irgendwie überbrücken und hat sich immer wieder darauf neu eingestellt und dabei das Talent gehabt, sich und andere zu motivieren und wenn es erforderlich war, auch Rückgrat zu zeigen.

Unsere Kirchgemeinde erlebte in ihrer Dienstzeit strukturelle Veränderungen. Es wurde ein Schwesternkirchverhältnis mit der Kirchgemeinde Jöhstadt ins Leben gerufen. Vor zwei Jahren kam die Eingliederung in einen noch größeren Gemeindeverband nach Mildenaun hinzu. Alles tiefgreifende Veränderungen, die gemeistert werden müssen.

Als Kantor bin ich ihr besonders dankbar, dass sie den Einladungsdienst für Proben oder Veranstaltungen fest im Blick hatte und mir dabei den Rücken freigehalten hat. Das „Grumbacher Krippenspiel“, ohne Gabi gäbe es das möglicherweise gar nicht mehr.

Verlässlichkeit und Beharrlichkeit ist ein Wesenszug von dir und wir alle sind dankbar dafür. Ein Gebet soll dich begleiten und neue Türen in deinem Herz öffnen. Gott helfe dir, Abschied zu nehmen von Aufgaben, die dich erfüllt haben. Gott lasse dich

seine Nähe spüren. Unser Gott segne dir den Blick zurück und den Schritt nach vorn. Er bewahre in dir die Erfahrungen, die du in deiner Mitarbeit an diesem Ort gemacht hast. Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen zu ihm wachsen. So segne dich der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen. Bleib behütet!

Andreas Schmidt-Brücken
Kantor

Die Neue in der Grumbacher Kanzlei: Anja Winter

Wer öfters in der Kanzlei war, konnte unter Umständen auch Anja dort treffen. Schließlich gehört auch sie schon länger zum Grumbacher Kirchenvorstand. Sie weiß also über manches Bescheid. Das wird ihr sicherlich den Start in diese neue Arbeit erleichtern. Es gilt schließlich, über so vieles den Überblick zu behalten.

Wir wünschen dir zuallererst Freude an deiner Arbeit, Durchhaltevermögen und Geduld mit auszufüllenden Listen, gute Begegnungen mit den Menschen, die an die Kanzleitür klopfen oder anrufen. Vor allem aber bitten wir unseren großen Gott um seinen Segen für dich und deine Familie. Bleib behütet!

Christine Bräuer

Monatsspruch Februar:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Epheser 4,26

6.2. 4. Sonntag vor der Passionszeit	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
13.2. Septuagesimae	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
20.2. Sexagesimae	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Besondere Seelsorgedienste	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Besondere Seelsorgedienste
27.2. Estomihi	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO

AGD - Abendmahlgottesdienst | PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst | KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch März:

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18

6.3. Invokavit	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO
13.3. Reminiszere	G 8:30 PGD Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen
20.3. Okuli	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
27.3. Lätare	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Lutherischer Weltdienst	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Lutherischer Weltdienst
3.4. Judika	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO

Für die Kindergottesdienste zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns in den Kirchen. Sie finden dann mit dem zum Zeitpunkt gültigen Bestimmungen statt.

Alle Gottesdienste feiern wir mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge!

Läuteordnung der St.-Salvatorkirchgemeinde Jöhstadt

Unsere Jöhstädter Glocken läuten unter dem Bibelvers Römer 12,12. „**Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.**“ Sie begleiten uns das ganze Jahr über und rufen zum Gebet.

Neujahr	00:00 Uhr – 00:30 Uhr
Gründonnerstag	18:00 Uhr – 18:30 Uhr
Karfreitag	07:00 Uhr – 07:10 Uhr 13:00 Uhr – 13:10 Uhr 14:00 Uhr – 14:10 Uhr 15:00 Uhr – 15:10 Uhr Nach dem Gottesdienst zum Karfreitag kein Geläut. Die Glocken schweigen bis Ostersonntag.
Ostersonntag	06:00 Uhr – 06:30 Uhr 07:00 Uhr – 07:10 Uhr 08:00 Uhr – 08:10 Uhr
Ostermontag	07:00 Uhr – 07:10 Uhr
Himmelfahrt	08:30 Uhr – 08:40 Uhr
Pfingstsamstag	18:00 Uhr – 18:30 Uhr
Pfingstsonntag	07:00 Uhr – 07:10 Uhr 08:00 Uhr – 08:10 Uhr
Pfingstmontag	07:00 Uhr – 07:10 Uhr 08:00 Uhr – 08:10 Uhr
Pfingstmontag vor dem Bergmännischen Gottesdienst	Das Geläut beginnt, sobald der Obersteiger das Kirchengelände betritt und endet, wenn alle Bergleute mit dem Pfarrer in der Kirche sind.
Pfingstmontag nach dem Bergmännischen Gottesdienst	Es wird so lange geläutet, bis der letzte Bergmann das Kirchengelände verlassen hat.
Reformationstag	09:00 Uhr – 09:10 Uhr
Buß- und Betttag	09:00 Uhr – 09:10 Uhr
Heiliger Abend	14:00 Uhr – 14:10 Uhr 15:00 Uhr – 15:10 Uhr 18:00 Uhr – 18:30 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag	04:00 Uhr – 04:10 Uhr 04:30 Uhr – 04:40 Uhr
Vor der Christmette 05:00 Uhr	Das Geläut beginnt, sobald der Obersteiger das Kirchengelände betritt und endet, wenn alle Bergleute mit dem Pfarrer in der Kirche sind.

Nach der Christmette	Es wird so lange geläutet, bis der letzte Bergmann das Kirchengelände verlassen hat.
Silvester	15:00 Uhr – 15:10 Uhr 16:00 Uhr – 16:10 Uhr 23:30 Uhr – 23:58 Uhr

Die Glocken läuten vor jedem Gottesdienst und nach jedem Gottesdienst jeweils 5 Minuten. Zu Segenshandlungen im Gottesdienst, wie Taufe, Konfirmation, Hochzeiten usw. erklingen die Glocken.

Auch begleiten die Glocken uns der Woche über zum

Morgengebet (Montag bis Samstag)	07:00 Uhr – 07:05 Uhr
Mittagsgebet (Montag bis Samstag)	12:00 Uhr – 12:05 Uhr
Abendgebet (Montag bis Freitag)	18:00 Uhr – 18:05 Uhr
Sonntag einläuten (Samstag)	18:00 Uhr – 18:30 Uhr

(danach 9 mal Anschlagen – für das Vaterunser)

Unsere Glocken begleiten uns auch in schweren Stunden.

am Vorabend der Beerdigung (Ausläuten)	18:00 Uhr – 18:30 Uhr
Wenn die Beerdigung an einem Montag, dann Sonntag das Ausläuten	11:30 Uhr – 12:00 Uhr
Beerdigung: Beginn (Kreuz ausläuten)	5 Minuten
Beerdigung: Grabgang	15 Minuten



Wichtige Informationen

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz hat Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern vermitteln ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Pfarrer i.R. Hans-Günter Schubert hat sich bereit erklärt, soweit es seine Kräfte zulassen, einen besonderen Schwerpunkt seiner Dienste in unseren Gemeinden zu setzen. Mehrere Gottesdienste und anderes hat er schon gehalten.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, **Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen** mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft.

Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchgemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können. Auch die momentane Situation durch Corona kann Veränderungen des Gottesdienstplanes mit sich bringen.

Wer aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu unseren Gottesdiensten kommen kann und das **Abendmahl erhalten** möchte, kann das in unseren Kanzleien melden. Pfarrer Seltmann kommt dann zum Hausabendmahl in die Häuser.

An die Fotografen in unseren Gemeinden

Wer kann für unser Kirchenblatt eigene Fotos zur Verfügung stellen? Das wäre eine große Bereicherung für jede neue Ausgabe. Bitte schickt sie an folgende Mailadresse: cbgrum@online.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai
ist am 7. März 2022.**

Kirchlich bestattet wurden

Ingeborg Winkler geb. Englert im Alter von 88 Jahren
Kerstin Glänzel geb. Wagner im Alter von 58 Jahren
Edith Groer geb. Mann im Alter von 90 Jahren
Harry Roschinsky im Alter von 83 Jahren
Manfred Wiesner im Alter von 86 Jahren

*Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1,16*

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	6.2.	14:45 Uhr
Sonntag	13.2.	14:45 Uhr
Sonntag	20.2.	14:45 Uhr
Sonntag	27.2.	14:45 Uhr
Sonntag	6.3.	14:45 Uhr
Sonntag	13.3.	14:45 Uhr
Sonntag	20.3.	14:45 Uhr
Sonntag	27.3.	14:45 Uhr



Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	10.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	17.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	24.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	10.3.	19:30 Uhr
Donnerstag	17.3.	19:30 Uhr
Mittwoch	23.3.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	3.2.	19:30 Uhr
Donnerstag	3.3.	19:30 Uhr

Auch unsere Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Hygieneregeln statt.

Die meisten Kreise und Gruppen sind aufgrund der schwierigen Corona-Lage abgesagt. Wir bitten deshalb auf Aushänge in den Schaukästen zu achten, sollte sich die Lage ändern und wir uns wieder treffen können.

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kurrende	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	mittwochs	13:45 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7	mittwochs (14-tägig in Arnsfeld)	16:30 Uhr
Klasse 8	dienstags	16:30 Uhr

Junge Gemeinde (zurzeit per ZOOM)

Jöhstadt, Grumbach	freitags	17:00 Uhr
Sehma	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Dienstag	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch	19:30 Uhr
Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst für alle Frauen in der Kirche Freitag, 4. März		
		19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag	19:30 Uhr
Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst für alle Frauen in der Kirche	Donnerstag, 24. März	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (siehe Jöhstadt)

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch	09:00 Uhr
	Eventuell wieder ab April	

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 / 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte eventuelle Änderungen der Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach ab 1. März beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp, ab 1. März Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Simon Bräuer, Thomas Hoffmann, Familie Bach, Thomas Poth und Gabriele Pomp.
Foto Passionsblume: wikipedia

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de


Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamt-

lichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde

überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld über-

weist, gebe bitte im Überweisungstext **„Kirchgeld + Kirchenblatt“** an.



**Was ist gut, was ist gerecht,
was ist lebendig und echt?
Lass es mich verstehn,
was wirklich zählt.**

***Gib mir dein Wort für mein Herz.
Gib mir ein Herz für dein Wort,
das mich trifft und trägt auf meinem Weg.
Du bist noch ehe ich bin.
Du wirst noch sein, wenn ich schon war.
Halte lebenslang zu mir, mein Gott.
Öffne mein Herz für dein Wort.
Öffne dein Wort für mein Herz,
das mich reifen lässt und leben lehrt.***

Liedtext: Thomas Laubach/Judy Bailey